

Der Abend

14. II. 1917

196

## Der Krieg und die Lebensmittel.

### Morgige Verkäufe:

Die Veröffentlichung der hier ausgewiesenen Verkaufsstellen erfolgt nur kostenlos.

**Fett:** beim Stande der Großschlächtereien in der Großmarkthalle; bei verschiedenen Selchern und Selchwarenverfälschern Schmalz und Speck.

**Eier:** In den Verkaufsstellen der großen Molkereien auf Grund der Mehlbezugskarte im 2. und 18. Bezirke für jede Person ein bulgarisches Ei, und zwar: im 18. Bezirke ein Kallei zu 20 h, im 2. Bezirk ein frisches zu 30 h. Galizische zu 31 h auf allen Märkten.

**Kaffeezusatz,** K 360 das Kilogramm bei Gerngroß, Mariahilferstraße.

**Wurden** auf allen Märkten.

**Makoer Zwiebel** zu 98 h, **Makoer Knoblauch** zu K 490, getrocknete Schwämme K 21, **Haselnüsse ohne Schale** K 1250, **Feigen** K 880, **Sultanrosinen** K 920 bei Gerngroß, Mariahilferstraße 38 bis 48; getrocknete Pilze zu K 24 bei Brüder Ungar, Mariahilferstraße 88.

**Marmeladen:** Gemischte von der Gemeinde Wien zu K 280 das Kilogramm bei Gemischtwarenhändlern; **Feine Mischung.** Die Kilogramm-Dose K 395, **Pflaumenmarmelade** 1 Kilogramm K 480, in ganzen Rübeln (Brutto für Netto) K 440 bei Gerngroß, Mariahilferstraße; **Gemischte** zu K 380 das Kilogramm bei Weilgüni, Gumpendorferstraße 90; **Ungarische Marmelade** in Rübeln, 5/2 Kilogramm brutto, K 22 bei M. Weiß, Mariahilferstraße 76.

**Käse** bei allen Händlern; **Souder Vollfett** und **Gidamer Vollfett** 95 h, **Dreiviertelkäse** 90 h, **Gidamer Halbfett** 87 h, **Souder Halbfett** 80 h, **Böhmischer Souder** 82 h für 10 Delagramm.

**Frisches Rindfleisch:** **Brust** K 680, **Vorberes** K 740, **Hinteres** K 860, **Lendenstück** und **Rosbraten** K 980 bei Gerngroß, Mariahilferstraße.

**Gefrierfleisch** bei einigen Ständen der Großschlächtereien und bei verschiedenen Fleischhauern; in der Großmarkthalle bei Max Frankl und S. Meßger.

**Schafffleisch** aus Kühhäusern **Brust** K 450, **Schulter** und **Rücken** K 540, **Schlagel** K 650 bei Gerngroß, Mariahilferstraße.

**Würste** aller Art und alle Fleischsorten im Laden der Großschlächtereien im Trattnerhof.

**Ungarische Salami** zu K 2180, **Dauerwurst** zu K 1280 bei Gerngroß, Mariahilferstraße.

**Prager Selchwaren,** **Schinken,** **Schultern** und **Würste,** ferner **Jungschweineres** bei E. Sauer, Wipplingerstraße 9.

**Gesflügel:** in der Großmarkthalle **Maßgeflügel;** **Indiane** zu K 8.

**Fettgänse** zu K 1280 das Kilogramm; nach Stück **Poulards** K 790, **Perlhühner** K 780, ferner **Indiane,** **Wachhühner,** **Mittelhühner,** **Suppenhühner;** **Krametsvögel** zu 88 h.

**Fettgänse,** **Indiane** und **Suppenhühner** K 850, **Kriegsfleisch** K 10 bei Dirichl, Mariahilferstraße 155.

**Wildbret:** in der Großmarkthalle **Gajen** in größerer Menge, **Hirsch- und Rehfleisch,** **Federmild.**

**Rindfleischjalami,** 1/2 Kilogramm um K 250, verkauft das Veterinäramt in der Großmarkthalle auf der Verbindungsbrücke von 8 Uhr morgens an.

**Fische:** Auf dem Zentralfischmarkt und in der Fischabteilung der Großmarkthalle schwache Zufuhren.

**Marinierte Fische** aller Arten von Kalla in Schmiedeberg in den ursprünglichen Dosen bei Gerngroß, Mariahilferstraße.

**Sardinen** in Öl, eine 200 Gramm-Dose K 268, in **Tomaten** K 288 und in **Bouillon** K 198 bei Gerngroß, Mariahilferstraße.

Letzte Mitteilungen siehe Seite 2

### Vom Lebensmittelmarkt.

Alle Märkte waren schwach. Auf dem Rudolfsheimer Markt gab es ungarische Kalleier und frische galizische Eier kamen nachmittags an. Die Fischmärkte waren unbedeutend; einige lebende Karpien und wenige Seezische bildeten das Angebot. Würste waren rasch ausverkauft. Schafffleisch ist noch vorhanden, aber man sah heute nicht mehr viel davon. Käse wurde lebhaft gekauft. Eine neue Sendung Käse befindet sich schon unterwegs. Fett war knapp. In der Großmarkthalle wurden wieder 1200 Würfel Kriegsmargarine ausgegeben, weil andere Fettstoffe fehlten. Die vom Veterinäramt in der Großmarkthalle feilgebotene Rindsjalami zu K 5 ging reizend ab.

Der Großhandel in Fleischwaren fand sehr wenig Angebot vor. In der Hauptsache bestanden die Zufuhren in 12 Kilogramm ungarischer Lämmen.